Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1928)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

September 1928 **No. 4** Septembre 1928

SCHWEIZERKUNST — L'ART SUISSE

BULLETIN

Offizielles Organ der Gesellschaft Schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten
Für die Redaktion verantwortlich: Der Zentralvorstand

Organe officiel de la Société des Peintres Sculpteurs et Architectes Suisses
Responsable pour la Rédaction: Le Comité central

Administration und Redaktion: R. W. HUBER, Mühlebachstr. 84, ZÜRICH

Dr. HANS TROG †

An der Kremation, 12. Juli 1928, hat der Ehrenpräsident unserer Gesellschaft das Andenken unseres Freundes durch folgende Worte geehrt.

Verehrte Trauerversammlung!

Schwersten Herzens trete ich an diese Bahre, um dem grossen Förderer und Freunde der schweizerischen Kunst, ob dessen Verlust sich unsere Klage erhebt, den letzten Gruss, den stetswährenden Dank der Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten, der Sektion Zürich, der Zürcher Kunstgesellschaft und der Eidgenössischen Kunstkommission zu überbringen. Der Dank der Zürcher Kunstgesellschaft gilt dem langjährigen hochverdienten Mitgliede der Bibliothekkommission, dem ausgezeichneter Berater, dessen luzidem Geiste und tiefem Wissen bestes Wählen, fruchtbarste Beschliessungen zu danken sind, welche die Bibliothek der Zürcher Kunstgesellschaft zur heutigen Höhe gebracht haben; die Zürcher Kunstgesellschaft erinnert sich dankbarst der anregenden Tätigkeit des teuern Verblichenen in der Sammlungskommission, welcher er eine Reihe von Jahren angehört hatte, seiner klärenden Voten, der warmen Empfehlung und auch der warnenden Ueberlegungen des ausgezeichneten Beraters. Hier schon reichstes Verdienst! Was haben wir jedoch noch aufzubringen an Dank dem Künder der Ausstellungen der Zürcher Kunstgesellschaft gegenüber, der Jahr für Jahr, Monat für Monat diesen Veranstaltungen berufenster Deuter war. Hier trifft sich die Zürcher Kunstgesellschaft in stetem Danke mit der schweizerischen Künstlerschaft, in gemeinsamer Trauer.

Was Hans Trog für die schweizerische Kunst bedeutet, ist unersetzlich; dieser weise und kluge Mann, dieser Mann grösster Erfahrung des warmen Herzens, dieser Mann tiefster Deutung der Werte der Kunst, dieser Anfeurer des Verständnisses durch sein klärendes Wort ist erster Diener der schweizerischen Kunst und